



Die Stadt Marl im nördlichen Ruhrgebiet mit ca. 87.000 Einwohner*innen gehört zur Metropolregion Rhein-Ruhr und ist die zweitgrößte Stadt des Kreises Recklinghausen. Rund 1.300 verbeamtete und tariflich Beschäftigte erbringen Dienstleistungen für die Bürger*innen der Stadt. Dafür suchen wir Verstärkung.

Im Zentralen Betriebshof – Bereich der Park- und Grünflächenunterhaltung – ist kurzfristig die Stelle

Gärtnermeister*in Grünflächen EG 9a TVöD

befristet im Rahmen einer Krankheitsvertretung zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Park- und Grünflächenunterhaltung an öffentlichen Flächen, Kindergärten, Schulen, dem Straßenbegleitgrün sowie an Grünanlagen öffentlicher Gebäude und Sportanlagen
- Kontrolle und Pflege des Bestandes der städtischen Bäume im Bereich der Straßen, Grünflächen, öffentlichen Einrichtungen, Gebäude und Sportanlagen
- Realisierung des Winterdienstes für den Zuständigkeitsbereich der Park- und Grünanlagen sowie der Schulen, Kindergärten, Sportanlagen und der sonstigen öffentlichen Gebäude unter Beachtung rechtlicher Vorgaben
- Koordination der Beseitigung von illegalen Abfallablagerungen im Stadtgebiet
- Sicherstellung der regelmäßige Leerung der im Stadtgebiet aufgestellten Abfallbehälter an Straßen und in den Parkanlagen
- Umsetzung der Planungen und Bauleitung bei der Neuanlage von Spielplätzen und Sportanlagen im Stadtgebiet

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Gärtner*in sowie erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung zum/zur Gärtnermeister*in bevorzugt in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- Einsatzbereitschaft
- Flexibilität
- Teamfähigkeit
- Führerschein der Klasse B
- sichere Beherrschung gängiger Microsoft Office-Anwendungen



Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- einen sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz
- ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement mit u. a. zahlreichen gesundheitsfördernden Angeboten und Aktionen (kostenfreie (Sport-)Kurse, Gesundheitstag, Blutspende, Gripeschutzimpfung u.v.m.)
- Mitarbeiter-Rabatte bei über 800 Anbietern
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungen
- Förderung durch umfangreiche Führungs- und Führungsnachwuchskräftequalifizierung
- überwiegend regelmäßige Arbeitszeit im Rahmen eines flexiblen familienfreundlichen Gleitzeitsystems
- zusätzliche Altersversorgung des öffentlichen Dienstes (VBL)
- 30 Urlaubstage und Jahressonderzahlung gem. TVöD
- Sonderurlaub oder Arbeitszeitverkürzung unter Anrechnung der Jahressonderzahlung
- Möglichkeit der Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- kostenfreie Parkmöglichkeiten

Vielfalt ist für uns ein wichtiger Bestandteil der Personalentwicklung. Deshalb begrüßen wir Ihre Bewerbung unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Zudem fördern wir aktiv die Gleichstellung der Mitarbeiter*innen unter Beachtung des Landesgleichstellungsgesetzes NRW. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter bzw. gleichgestellter Menschen im Sinne des SGB IX sind ausdrücklich erwünscht. Wir ermuntern Menschen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen, ausdrücklich, sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar, wenn ein besonders hohes Maß an Abstimmung erfolgt und ein zeitlich flexibler Einsatz erfolgen kann.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit klarem Bezug zu den genannten Qualifikationsanforderungen und Erwartungen richten Sie bitte bis zum **14.07.2023** an die Stadt Marl, Haupt- und Personalamt, Abteilung Personal, Sachgebiet Personalplanung, 45765 Marl oder bevorzugt per E-Mail an bewerbung@marl.de. Bitte achten Sie darauf, dass die Bewerbungsunterlagen zusammengefasst in **einem PDF-Dokument** angehängt sind.

Mit der Zusendung der Bewerbung erklären sich die Bewerber*innen gleichzeitig einverstanden, dass die erforderlichen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens vorübergehend gespeichert werden. Verzichten Sie bitte auf Bewerbungsmappen, Schnellhefter oder Klarsichthüllen, da die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet. Die Unterlagen



können hier bis zu diesem Zeitpunkt persönlich abgeholt oder gegen einen beigefügten frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden.

